



Beschlussvorlage 2016/339	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.10.2016	öffentlich

Neubeschaffung einer kombinierten Mikrofon- und Lautsprecheranlage für den Sitzungssaal

Beschlussvorschlag:

1. Der Neubeschaffung einer Konferenztechnik (kombinierte Mikrofon- und Lautsprecheranlage) für den Sitzungssaal im Rathaus wird zugestimmt.
2. Für die Maßnahme werden bei HhSt. 0600.9350 außerplanmäßig 50.000,-- € bewilligt und bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über noch nicht in Anspruch genommene Mittel bei HhSt. 0689.9462 (30.000,-- €) und HhSt. 8811.9321.01 (20.000,-- €).

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Die Akustik im Sitzungssaal im Rathaus ist insbesondere bei Stadtratssitzungen nicht zufriedenstellend und war in der Vergangenheit wiederholt in der Kritik. Für die Haushaltsberatungen 2017 hat die Fraktion Parteilosen Bürger, FDP und ÖDP mit Schreiben vom 01. August 2016 u. a. auch den Antrag gestellt, die Kosten für eine Lautsprecheranlage im Sitzungssaal zu ermitteln und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 einzustellen. Parallel dazu hat die Verwaltung bereits vorab eigene Schritte zur Verbesserung der Situation eingeleitet, so dass in der Stadtratssitzung am 22. September 2016 erstmals eine Teststellung mit insgesamt 6 Mikrofon- und Lautsprecherkombinationen zum Einsatz kam.

Über den Antrag sollte ursprünglich in der Sitzung des Finanz-, Personal- und Organisationsausschusses am 23. November 2016 entschieden werden. Um möglichst zeitnah Verbesserungen für das Gremium zu erzielen, wird der Punkt heute bereits dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Die präsentierte Technik auf Infrarot-Basis ist für den historischen Saal und die dortige Gremienarbeit hervorragend geeignet, da keine umfangreichen technischen Installationen oder Verkabelungen im Raum notwendig sind und die Anlage darüber hinaus strahlungsarm und abhörsicher ist. Bei einer Vollausrüstung aller Sitzplätze im Saal wäre auf Grundlage eines Infoangebotes mit Kosten von rund 75.000,-- € zu rechnen gewesen.

Da sich bei der Teststellung gezeigt hat, dass ein ordnungsgemäßer Sitzungsablauf auch noch gewährleistet ist, wenn 2 Mitglieder des Gremiums sich ein Mikrofon teilen, wurde die Preisfrage dahingehend nochmals konkretisiert. Im Ergebnis sind für die Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich rund 50.000,-- € erforderlich.

Da im laufenden Haushalt 2016 keine Mittel für eine Mikrofonanlage veranschlagt sind, muss die Finanzierung außerplanmäßig erfolgen. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist gesichert, weil bei den Haushaltsstellen 0689.9462 (30.000,-- €) bzw. 8811.9321.01 (20.000,-- €) insgesamt 50.000,-- nicht in Anspruch genommen wurden und somit zur Gegenfinanzierung zur Verfügung stehen.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung ist beabsichtigt, die Maßnahme zügig umzusetzen.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten: 50.000,--	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input checked="" type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€